

# Ohrendruck

## Patienten Information



Druck auf dem Ohr?

### *Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,*

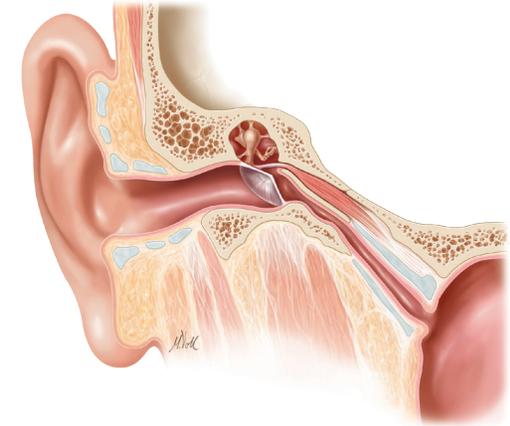
Druck auf den Ohren kennt fast jeder, sei es bei Start und Landungen auf Flugreisen, im Zug bei der Durchfahrt durch einen Tunnel oder auch beim Überqueren von Alpenpässen. Auch Taucher kennen diese Beschwerden.

Normalerweise verschwindet das unangenehme bis schmerzhaftes Gefühl rasch wieder – spätestens beim Schlucken oder einem herzhaften Gähnen. Bei rund einem Prozent der Erwachsenen allerdings ist der Druckausgleich im Ohr gestört und die Beschwerden halten längere Zeit an oder bleiben permanent als Druckgefühl oder “dumpfes” Hören bestehen.

### **Anhaltende Störungen müssen behandelt werden**

Bei einem gestörten Druckausgleich im Ohr sollte immer ein Hals-Nasen-Ohren-Arzt zu Rate gezogen werden. Dieser wird zunächst eine umfassende HNO-Untersuchung durchführen. Auf Basis des Untersuchungsbefunds wird entschieden, welche Behandlung sinnvoll ist.

Gegebenenfalls kann die Ballon-Dilatation der Ohrtrompete mit TubaVent® die Beschwerden lindern. Dazu überweist Ihr behandelnder Hals-Nasen-Ohren-Arzt Sie in eine Klinik, die mit dieser minimal-invasiven Behandlungsmethode vertraut ist.

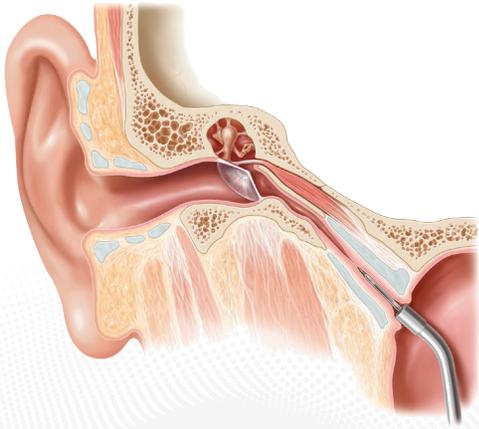


Lage der Ohrtrompete (Tuba Eustachii)

### **Was ist eine Tubenventilationsstörung?**

Die Ohrtrompete ist eine schmale, schlauchartige Verbindung zwischen dem Nasen-Rachenraum und dem Mittelohr. Sie besteht aus einem längeren knorpeligen Teil auf der Seite des Nasen-Rachenraums sowie einem kurzen knöchernen Bereich in Richtung Trommelfell. Bei jedem Schlucken öffnet sich diese Verbindung kurz und schließt sich sofort wieder.

So kommt es zu einem Druckausgleich im Mittelohr. Meist ist dabei ein Knackgeräusch zu hören. Ist die Belüftung der Ohrtrompete gestört, gelingt der Druckausgleich nicht. Missempfindungen wie Druckgefühl und dumpfes Hören bleiben bestehen.



Vorschub des Katheters in die Tuba Eustachii



Der dilatierte Ballon bewirkt eine Dehnung der Engstelle

### Tubendilatation mit TubaVent® - die innovative Therapie

Die Möglichkeit zur Behandlung einer Tubenventilationsstörung ist die Ballon-Dilatation der Ohrtrompete. Für diesen minimal-invasiven Eingriff überweist Sie Ihr Hals-Nasen-Ohren-Arzt in eine Klinik. Die Weitung der Ohrtrompete erfolgt während einer kurzen Narkose mithilfe eines Ballons:

Dazu führt der Arzt durch die Nase einen Ballonkatheter in den knorpeligen Teil der Ohrtrompete ein. Anschließend befüllt er den Ballon und baut für zwei Minuten einen Druck von 10 bar auf. Das Ergebnis ist eine Dehnung der Engstellen in der Ohrtrompete. Dadurch wird die Funktion der Ohrtrompete wieder hergestellt und sowohl der normale Luftaustausch als auch der Druckausgleich ermöglicht.

### Tubentraining für den Behandlungserfolg



wollten Sie sich schnäuzen.

Diese Maßnahme führt einen Druckausgleich herbei und dient der Belüftung der Ohrtrompete. **Wir empfehlen nicht unmittelbar nach der Ballon-Dilatation mit dem Tubentraining zu beginnen.**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie mit der Nachsorge beginnen. Zur Nachsorge nach der Ballon-Dilatation empfiehlt es sich, die Belüftung der Ohrtrompete regelmäßig zu trainieren. Dazu ist das sogenannte Valsalva-Manöver gut geeignet. Halten Sie sich die Nase zu und versuchen Sie bei geschlossenem Mund und angespannter Bauchmuskulatur auszuatmen, so als

Bitte besuchen Sie für weitere Informationen die Patienten-Webseite [www.druck-auf-dem-ohr.de](http://www.druck-auf-dem-ohr.de)

SPIGGLE & THEIS Medizintechnik GmbH  
Burghof 14 • 51491 Overath  
Deutschland

Telefon: 02206 9081 - 0  
Telefax: 02206 9081 - 13

[www.spiggle-theis.com](http://www.spiggle-theis.com)  
[service@spiggle-theis.com](mailto:service@spiggle-theis.com)

Ein Patientenservice von

